

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V_11144
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Teller
Sammlungsort	China
Material	Porzellan
Maße	H: 2 cm; Dm: 15,1 cm
Teile	Einzelteil
Technik	glasiert
Datierung	Qing-Dynastie, 1796–1820
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ernst Ohlmer
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Chinesisch
Erweiterte Beschreibung	<p>Der Teller ist in der sogenannten Dreifarben-Technik, sancai, auf Biskuit dekoriert, bei der verschiebenfarbige Glasuren nebeneinander aufgetragen werden und ihr ineinanderlaufen durch in den Scherben eingravierte Linien verhindert wird. Das Stück ist überzogen mit einer bernsteinfarbenen Glasur als Fond; im Inneren auf dem Grund ein auberginefarbener und ein grüner Drache mit Perle in einem Medaillon und auf der Außenwandung vier Wolkenmuster. Die Sechs-Zeichen-Siegelmarke unter der Glasur ist auf die Basis geschrieben. Qing-Dynastie (1644–1911), lt. Ohlmer-Katalog 1932: Jiaqing-Marke (1796–1820); Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 74 (1932) und Nr. 103/104 (1898 Bunt) zu finden.</p>

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	Zwischen 1881 und 1929
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Seezolldirektor Ernst Ohlmer
Vorbesitzer	Seezolldirektor Ernst Ohlmer
Provenienz	Bemerkungen Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.
• Zwischen 1881 und 1929 erworben von/vom Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung bei/beim Seezolldirektor Ernst Ohlmer. • 1872–1880 erworben von/vom Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847–1927) durch Kauf bei/beim unbekanntem Verkäufer.	
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	AN
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2024
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Rezeption

ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898 | Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932 | Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

Weiterführende Literatur

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875–1914), Projekt-ID: KK_LA05_I2022,
<https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v_11144/